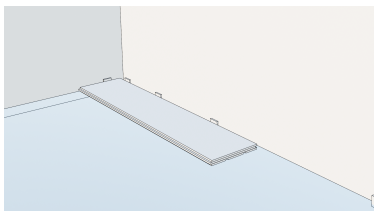
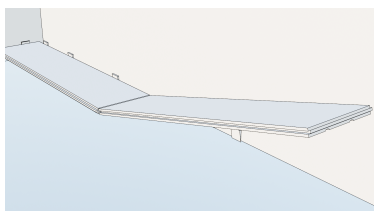


# Bambusboden budget click system

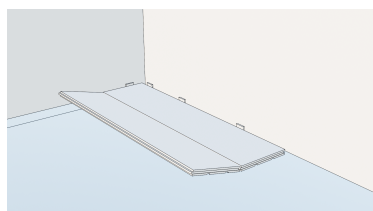
1



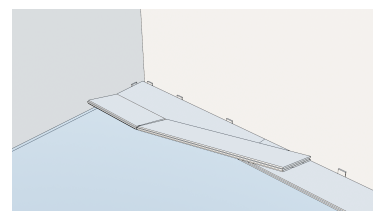
2



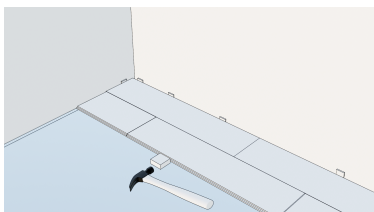
3



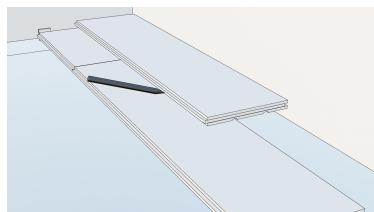
4



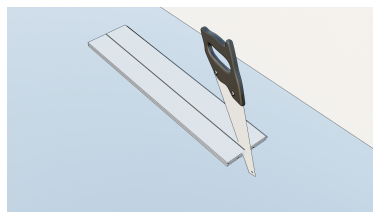
5



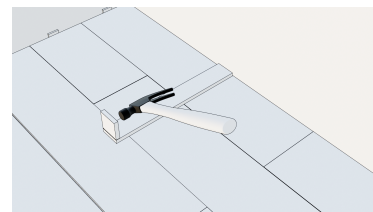
6



7



8



## Vorbereitung:

- Bambusparkett muss sich mindestens 48 Stunden lang in dem Raum akklimatisieren, in dem es verlegt wird. Der Boden muss flach und in der versiegelten Verpackung bei einer Temperatur zwischen 18° und 21°C (40-65% Luftfeuchtigkeit) gelagert werden. Die Dielen müssen sofort nach dem Öffnen der Kunststoffverpackung oder des Kartons verlegt werden.
- Der Unterboden, auf dem der Bambus verlegt wird, sollte eine Mindesttemperatur von 18°C haben. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben, rissfrei, trocken und sauber ist.
- Ein hoher Feuchtigkeitsgehalt wirkt sich negativ auf Bambusböden aus. Der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt für die verschiedenen Unterböden beträgt: Sandzement 1,8 %, Spanplatten 7-9 % und Anhydrit 0,3 %.
- Es wird empfohlen, eine PE-Feuchtigkeitssperffolie (mindestens 0,2 mm dick) mit einer Überlappung von mindestens 30 cm zu verwenden.
- Es wird empfohlen, einen schalldämmenden Unterboden zu verlegen.

## Hinweis:

- Bambus ist ein Naturprodukt! Variationen in Farbe und Textur innerhalb einer Lieferung sind möglich. Mischen Sie bei der Verlegung verschiedene Abschnitte aus mehreren Kartons.
- Es wird empfohlen, die Materialien vor dem Einbau auf Feuchtigkeitsgehalt, Maßabweichungen und Beschädigungen zu prüfen. Reklamationen zu diesen Punkten können nach dem Einbau oder der Weiterverarbeitung des Materials nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Verlegung von Bambusböden sollte idealerweise der letzte Schritt des Projekts sein, um Oberflächenschäden zu vermeiden. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung von Klebeband, da es die Oberfläche beschädigen kann.
- Möbel und Stühle sollten mit Filzauflegen versehen sein, um Beschädigungen der Bodenoberfläche zu vermeiden.
- Legen Sie eine Fußmatte vor die Eingangstür, um sie vor Staub und Sand zu schützen.

## Ideale Bedingungen:

- Die Raumtemperatur sollte 18-21°C bei einer Luftfeuchtigkeit von 40-65% betragen.
- In den Wintermonaten wird die Luft sehr trocken. Verwenden Sie Luftbefeuchter an Heizkörpern und elektrische Luftbefeuchter für größere Räume, um die Luftfeuchtigkeit konstant zu halten. Achten Sie im Sommer und Herbst, wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist, darauf, dass der Raum gut gelüftet ist.
- Zu große Schwankungen des Raumklimas können dazu führen, dass sich das Material verzieht, schrumpft oder verbiegt. Prüfen Sie die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer.

## Expansionsraum:

- Diese Art von Parkett wird in der Regel schwimmend verlegt, kann aber unter bestimmten Bedingungen auch vollständig mit dem Unterboden verklebt werden - fragen Sie Ihren Lieferanten. Für diesen Vorgang sind Fachkenntnisse und Werkzeuge erforderlich.
- Bambus und Holzprodukte werden von der Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Hohe Luftfeuchtigkeit führt zu Ausdehnung, während niedrige Luftfeuchtigkeit Schrumpfung verursachen kann. Lassen Sie daher eine Dehnungsfuge von etwa 10-15 mm um Wände, Türrahmen, Rohre usw. herum. Bei Fußböden mit einer Breite von mehr als 7 oder 12 Metern sollten Sie Dehnungsfugen und einen größeren Abstand vorsehen.

## Fußbodenheizung/-kühlung:

- Dieser Fußbodentyp kann unter bestimmten Bedingungen auf wasserbasierten Fußbodenheizungen verlegt werden.

## Einbau:

(Die Zahlen beziehen sich auf die obigen Diagramme)

1. Legen Sie das Paneel mit der Federseite zur Wand und platzieren Sie später Abstandshalter.

2. Rasten Sie die Endkante des nächsten Paneels in das zuvor verlegte Paneel ein, nachdem Sie 2 bis 3 Reihen Abstandshalter zwischen der Wand und den Paneelen verlegt haben.

3. Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem Verschnitt vom Ende der ersten Reihe. Achten Sie darauf, dass die Endfugen der Bretter mindestens 50 cm voneinander entfernt sind. Verwenden Sie einen Keil unter der vorherigen Platte.

4. Verbinden Sie die Enden, drücken Sie die Platte nach unten und schieben Sie die lange Seite an ihren Platz.

5. Klopfen Sie die Teile mit einem Schlagklotz vorsichtig an ihren Platz. Entfernen Sie den Keil und drücken Sie die Teile vorsichtig auf den Unterboden. Fahren Sie mit der Verlegung des Bodens auf diese Weise fort.

6. Um die Breite der letzten Reihe zu messen, legen Sie das zu schneidende Brett umgedreht auf die vorherige Reihe, wobei ein weiteres Brett an der Wand anliegt. Markieren Sie die Schnittlinie mit der obersten Diele als Richtschnur und berücksichtigen Sie den Dehnungsspielraum.

7. Schneiden Sie das Brett entlang der Bleistiftlinie aus.

8. Bringen Sie das letzte Brett mit einem Hammer und einem Locheisen an. Verwenden Sie Abstandshalter, um die erforderliche Dehnungsfuge zu erhalten.

## Wartung und Reinigung:

- Neu verlegte, werkseitig geölte oder vorgefertigte Bambusböden müssen sofort gepflegt werden.

- Werkseitig geölte WOCA-Böden müssen nach der Verlegung erneut geölt werden, um maximalen Schutz zu gewährleisten.

- Nach dem Auftragen des Pflegeöls mit einem roten Pad oder einer Patina-Rolle polieren und anschließend mit einem weißen Pad oder Tuch polieren.

- Ihr Boden hält länger, wenn Sie die richtigen Reinigungs- und Pflegemittel verwenden.

## Wichtig:

Diese Verlegeanleitung soll optimale Anwendungsmöglichkeiten beschreiben. Sie kann jedoch nicht als verbindlich angesehen werden, da individuelle Gegebenheiten (wie z.B. spezifische Anwendungen, Untergründe und Verarbeitung) außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Änderungen sind vorbehalten.

## Sockelleisten:

Sockelleisten sollten mit Schrauben und Dübeln an den Wänden befestigt werden, damit sich der Boden natürlich bewegen kann. Wenn Fußleisten am Boden befestigt sind, können sie die Bewegung einschränken und Schäden verursachen.